

SACHSENLANDkurier

Organ des Sächsischen Städte- und Gemeindetages e. V.

Kommunalzeitschrift für die Städte und Gemeinden



DAS THEMA DER AUSGABE

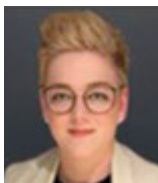
→ **Digitale Transformation**



Sächsischer
Städte- und
Gemeindetag

AUSGABE
01|26

→ Sachsen-Anhalt und Sachsen – Gemeinsamkeit als Erfolgsfaktor



Lisa Kulemann

Projektleiterin Digital-Lotsen Sachsen-Anhalt

Foto: privat



Erster Kurs hat erfolgreich die Basisbefähigung absolviert

alle Fotos: Lisa Kulemann

Menschen – Prozesse – IT

Digitale Transformation gestaltet sich nicht durch Konzepte allein, sondern durch Menschen, die Erfahrungen teilen und gemeinsam Lösungen entwickeln. Genau das zeigt die Zusammenarbeit der Digital-Lotsen Sachsen mit dem Digital-Lotsen-Programm aus Sachsen-Anhalt, das seit April 2025 läuft und von Beginn an stark von diesem Austausch profitiert hat.

Beeindruckt haben uns insbesondere die Netzwerktreffen der Digital-Lotsen-Sachsen, bei denen wir mehrfach zu Gast sein durften. Hier geht es nicht um eine Show, sondern um ehrlichen, lebensnahen Austausch aus der kommunalen Praxis. Uns treiben ähnliche Themen um – und so haben wir das Motto des Netzwerktreffens 2025 gern übernommen: Gemeinsam!

Die Digital-Lotsen-Sachsen haben früh gezeigt, wie kommunale Digitalisierung praxisnah und wirksam begleitet werden kann. Nach einem Vortrag zum Projekt Digital-Lotsen-Sachsen war der Entschluss in Sachsen-Anhalt schnell gefasst: Genau so ein Programm brauchen wir auch. In der Folge entstand ein kontinuierlicher Austausch zu Erfahrungen, Strukturen und Vorgehensweisen. Erste gemeinsame Workshops machten früh deutlich, wie eine Umsetzung in Sachsen-Anhalt aussehen kann.

Besonders prägend waren auch die Kurse zu Präsentation, Moderation und Changemanagement für Führungskräfte. Hier durfte ich hospitieren und live erleben, wie Isabell, Susann und Stefan diese Themen den Teilnehmenden näherbringen – und mit wie viel Engagement und Offenheit die Teilnehmenden dabei sind. Für uns eine sehr wertvolle Anregung, wie zukünftige Kurse gestaltet werden können.

Das Digital-Lotsen-Programm Sachsen-Anhalt ist gestartet

Dieser Austausch war für den Start des Digital-Lotsen-Programms in Sachsen-Anhalt von großem Wert. Besonders das klare Rollenverständnis, erprobte Austauschformate und der offene Wissenstransfer haben dazu beigetragen, von Beginn an tragfähige Strukturen aufzubauen. Das Digital-Lotsen-Programm Sachsen-Anhalt ist gestartet. Umgesetzt wird es durch die KITU – Kommunale IT-UNION, eine von Kommunen in Sachsen-Anhalt getragene Genossenschaft mit starkem Praxisbezug. Die erste Basisbefähigung startete am 25. August 2025. Bereits wenige Wochen nach Bekanntwerden mussten zusätzliche Kurse angeboten

werden. Zum Jahresanfang 2026 zählen wir 64 Kommunen im Digital-Lotsen-Programm Sachsen-Anhalt. Die ersten 35 Teilnehmenden haben die Basisbefähigung abgeschlossen und gestalten nun motiviert und engagiert die digitale Entwicklung ihrer Kommunen. Mit den Digital-Navigatoren und Digital-Multiplikatoren ist damit auch in Sachsen-Anhalt eine tragfähige Community entstanden. Anspruchsvolle und zugleich ereignisreiche Monate liegen vor uns.

Länderübergreifende Zusammenarbeit

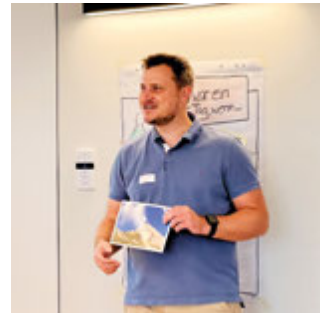
Ein Raum voller engagierter Digitalverantwortlicher, offene Diskussionen und der gemeinsame Blick auf praktikable Lösungen: Der gemeinsame Workshop der Digital-Lotsen-Sachsen in Dresden hat eindrucksvoll gezeigt, wie wertvoll persönlicher Austausch für die digitale Transformation der Verwaltung ist. Erfahrungen wurden geteilt, Herausforderungen offen angesprochen und konkrete Ansätze für die kommunale Praxis diskutiert.

Die Zusammenarbeit zeigt sich aber nicht nur in solchen Präsenzformaten, sondern auch ganz konkret im Alltag: Zwei gemeinsame digitale Frühstücke boten Raum für Erfahrungsaustausch, die Diskussion aktueller Fragestellungen und gegenseitige Inspiration. Darüber hinaus wurden die teilnehmenden Kommunen aus Sachsen-Anhalt zu einem Netzwerktreffen nach Dresden eingeladen. Trotz knapper zeitlicher Ressourcen folgten einige Kommunen aus Sachsen-Anhalt dieser Einladung gern und nahmen teil – ein deutliches Zeichen für den Mehrwert und das große Interesse am länderübergreifenden Austausch.

Gerade bei Themen wie digitalen Identitäten, Basiskomponenten, digitaler Werkzeugkoffer und Dokumentenmanagementsystem wird deutlich, wie wertvoll der Blick über Landesgrenzen hinweg ist – für praktikable Lösungen und eine nachhaltige Umsetzung in den Kommunen.

Das erste digitale Frühstück, das wir gemeinsam durchgeführt haben, widmete sich dem Beteiligungsportal – passender hätte es kaum sein können. Sachsen-Anhalt nutzt diesen Basisdienst aus Sachsen bereits, und der CDO des Ministeriums für Infrastruktur und Digitales Sachsen-Anhalt, Tobias Krüger, hielt den Impulsvortrag. Im Anschluss tauschten sich die Kommunen intensiv über Nutzungsmöglichkeiten aus und lernten neue, bislang unbekannt Funktionen des Dienstes kennen.

Und weil guter Austausch manchmal einfach Zeit braucht, trafen sich im Anschluss noch einige Kommunen aus Sachsen-Anhalt und Sachsen am virtuellen Lagerfeuer, um die Gespräche informell fortzusetzen.



Impressionen vom Workshop in Dresden



Abschlussveranstaltung, gemeinsam Digital für Sachsen-Anhalt

Gemeinsam ist keine Einbahnstraße. Zusammenarbeit zeigt sich auch bei Inhalten, konkreten Projekten und Zukunftsthemen. Matthias hat den Weg auf sich genommen und war bei der Abschlusspräsentation des GDST-Projekts in Magdeburg dabei. Hier haben Kommunen in Sachsen-Anhalt über zwei Jahre hinweg gemeinsam an Themen gearbeitet, die alle gleichermaßen beschäftigen.

Bereits 2023 brachte Staatssekretär Schlömer das CIO-Projekt auf den Weg, in dem Kommunen gemeinsam mit dem Land ihre Bedarfe ermittelten. Mit externer Projektleitung durch die Habel GmbH und Matthias Heldt arbeiteten kommunale und Landesvertreter in vier Arbeitsgruppen an Fragen zu Kommunikation, Strategie, Finanzierung und Kooperation. Ergebnis war Ende 2023 eine Handlungsempfehlung mit konkreten Quick Wins aus kommunaler Sicht. Daraus entwickelte sich 2024 das GDST-Projekt mit weiteren Schwerpunktsetzungen, unter anderem zu Technik, Umsetzung, Organisation und Strategie.

Gemeinsam

Gemeinsam sind wir gestartet. Gemeinsam werden wir unsere Wege gehen. Gemeinsam – ganz im kommunalen Verständnis der Selbstverwaltung.

Gemeinsam – klar auf Nutzen ausgerichtet und mit dem Ziel, das Rad nicht neu zu erfinden.

Gemeinsam heißt dabei auch: Land, Kommunen und Kommunale Spitzenverbände ziehen an einem Strang.

Das Ministerium und die kommunalen Spitzenverbände begleiten und unterstützen diesen Weg, ohne die kommunale Praxis aus dem Blick zu verlieren. Genau dieses Zusammenspiel schafft die Grundlage dafür, digitale Transformation tragfähig und nachhaltig umzusetzen.

Ein besonderer Dank gilt Matthias Martin und dem Team der Digital-Lotsen-Sachsen für die Offenheit, das Engagement und den kollegialen Austausch. Die bisherigen gemeinsamen Aktivitäten zeigen: Wenn Erfahrungen geteilt werden, entsteht echter Mehrwert für die kommunale Praxis. Digitale Transformation gelingt dann am besten, wenn sie gemeinsam gedacht und umgesetzt wird.

Wir – und da schließe ich alle im Digital-Lotsen-Programm Sachsen-Anhalt engagierten Verwaltungsdigitalisierer mit ein – freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Digital-Lotsen Sachsen-Anhalt: <http://www.kitu.de/digital-lotsen.de>
 Lisa Kulemann: Lisa.kulemann@kitu-genossenschaft.de
www.linkedin.com/in/lisa-kulemann-b9583a256
<https://www.linkedin.com/company/digitallotsensa>

Gemeinsam: [Digitales Frühstück zum Beteiligungsportal](#)
 GDST-Projekt: [Gemeinsam Digital für Sachsen-Anhalt](#)
 Podcast [Ausgelotet zu Gast bei den Digital-Lotsen Sachsen-Anhalt](#)